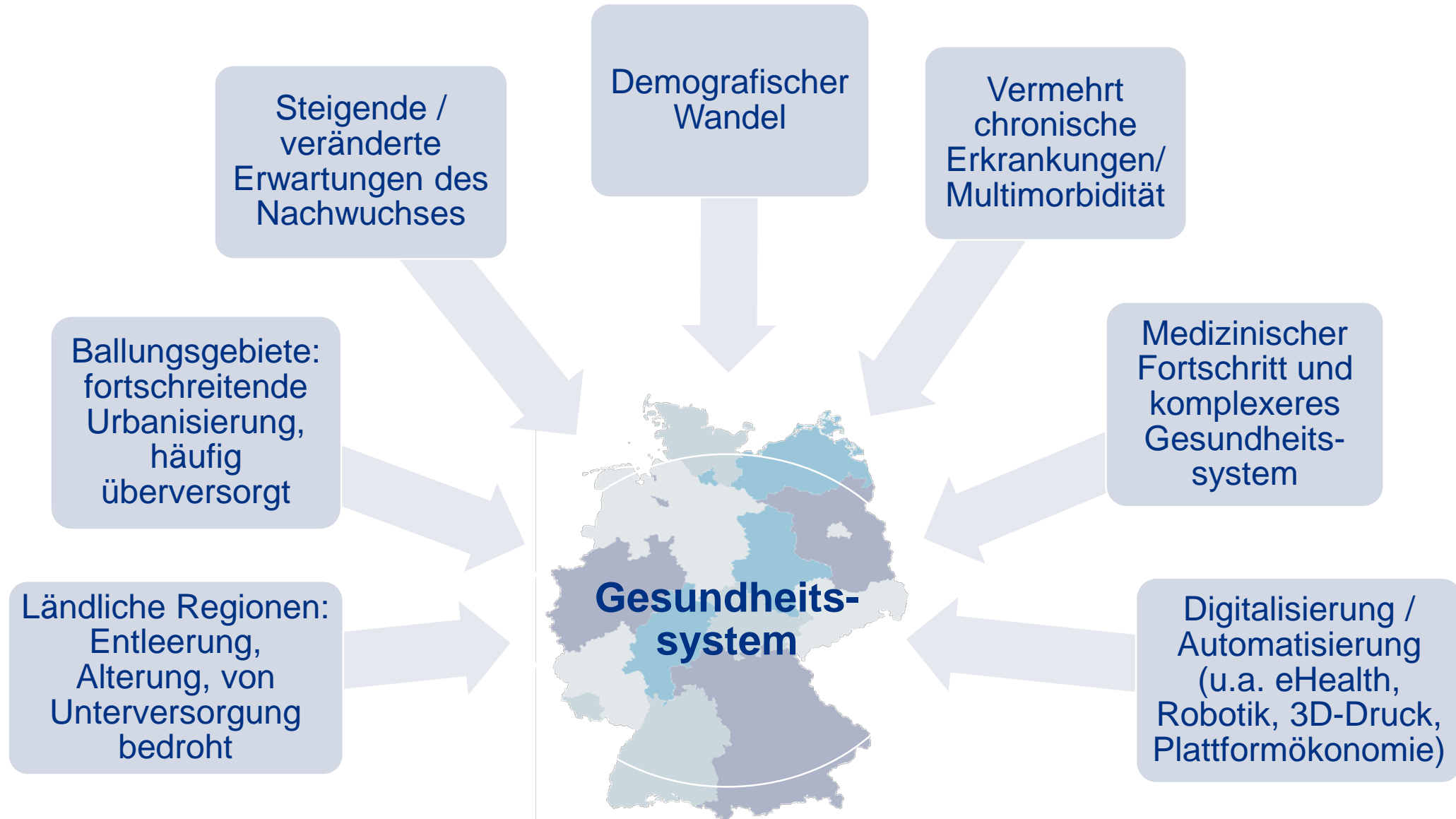


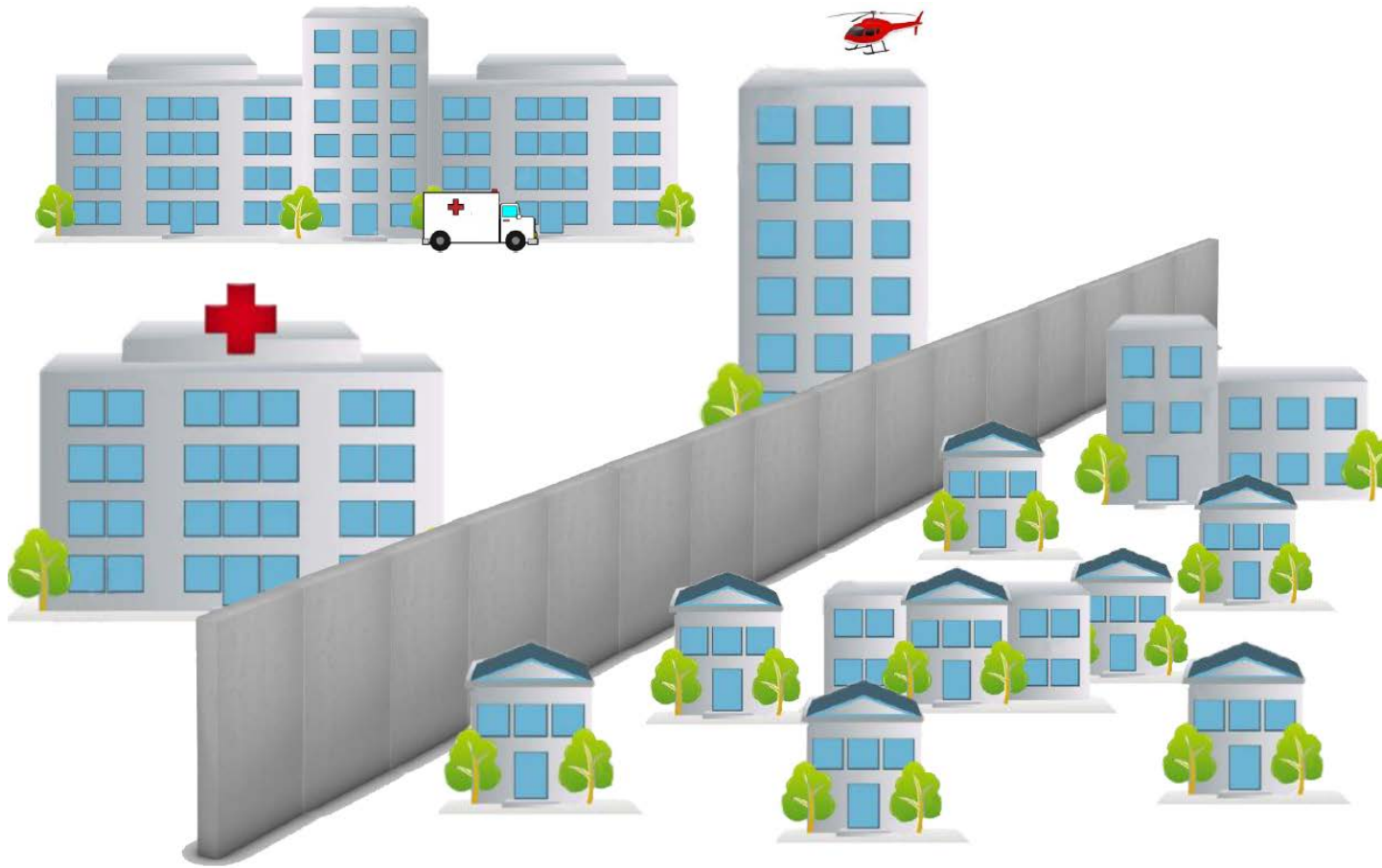
Bedarfsgerechte Steuerung der Gesundheitsversorgung

Prof. Dr. Ferdinand Gerlach, Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt

Symposium 2018 – Bedarfsgerechte Steuerung der Gesundheitsversorgung

Berlin, 26. September 2018





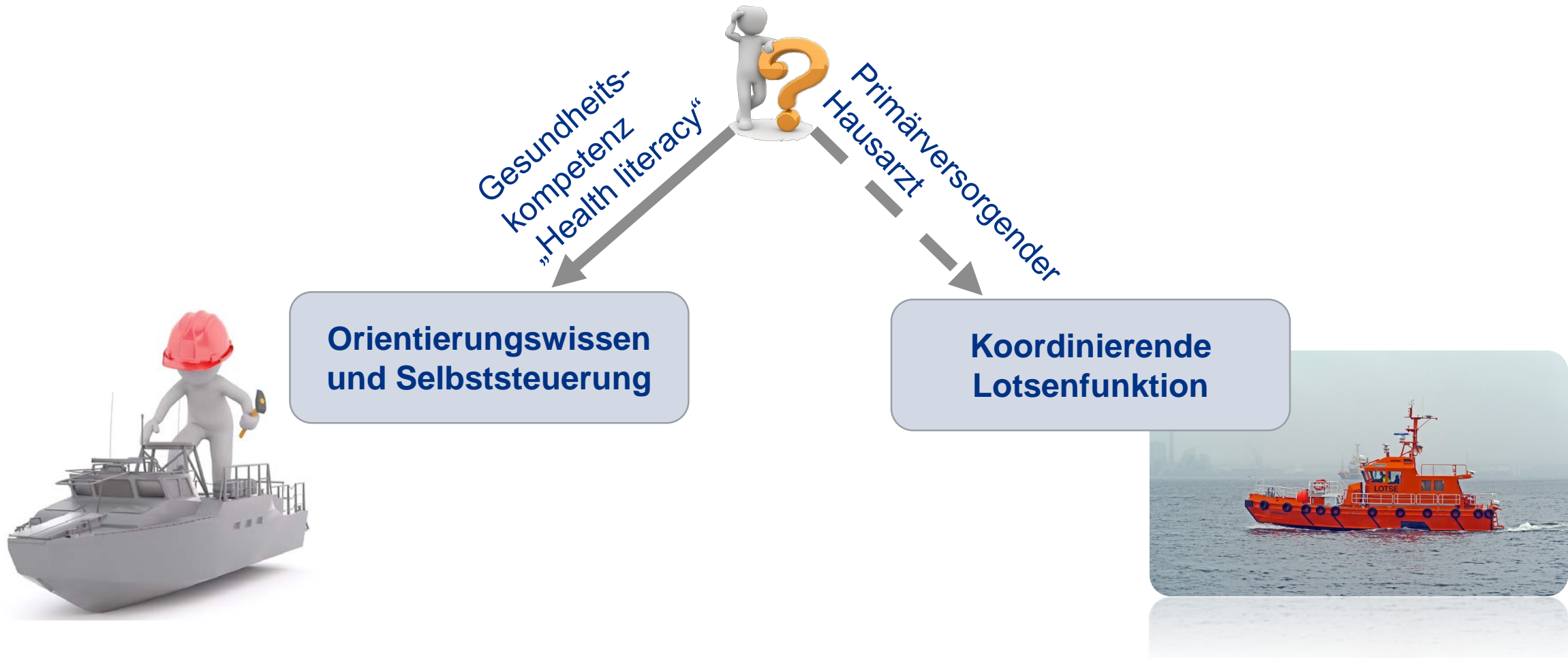
- Die starke Abschottung der einzelnen Leistungssektoren steht einer bedarfsgerechten Versorgung entgegen
 - Keine Anreize zur Kooperation
 - Unangemessene Angebotskapazitäten
 - Unzureichende Koordination

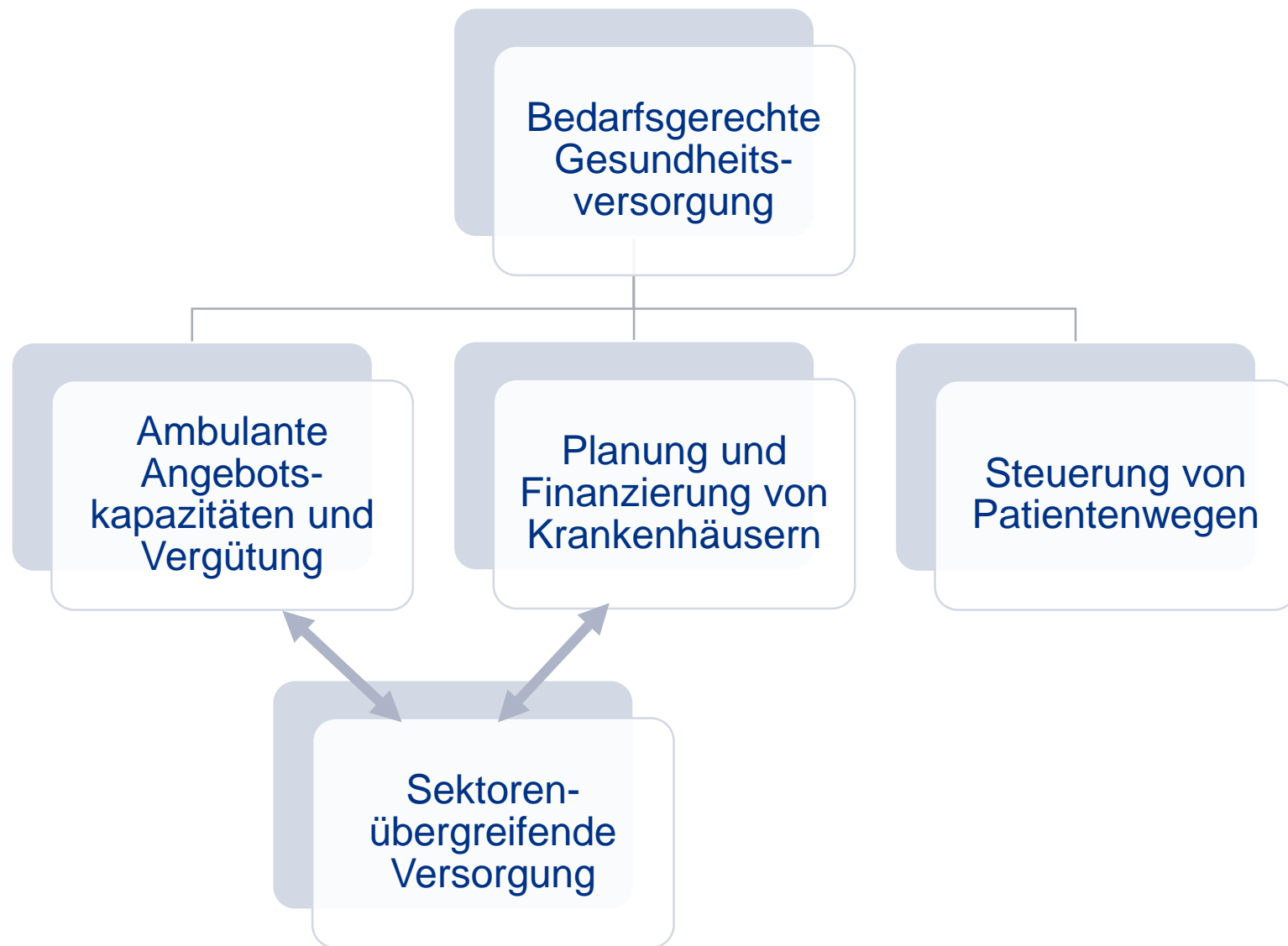
- 1. Nebeneinander von Über-, Unter- und Fehlversorgung**
(gemessen an aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen, objektivem Bedarf und in diesem Rahmen einer informierten individuellen Entscheidung)
- 2. Steuerungsdefizite auf der Angebots- und auf der Nachfrage- bzw. Inanspruchnahmeseite**
- 3. Vielfältige Ursachen: Bündel von (Steuerungs-)Maßnahmen zur Gewährleistung einer bedarfsgerechten Versorgung erforderlich**

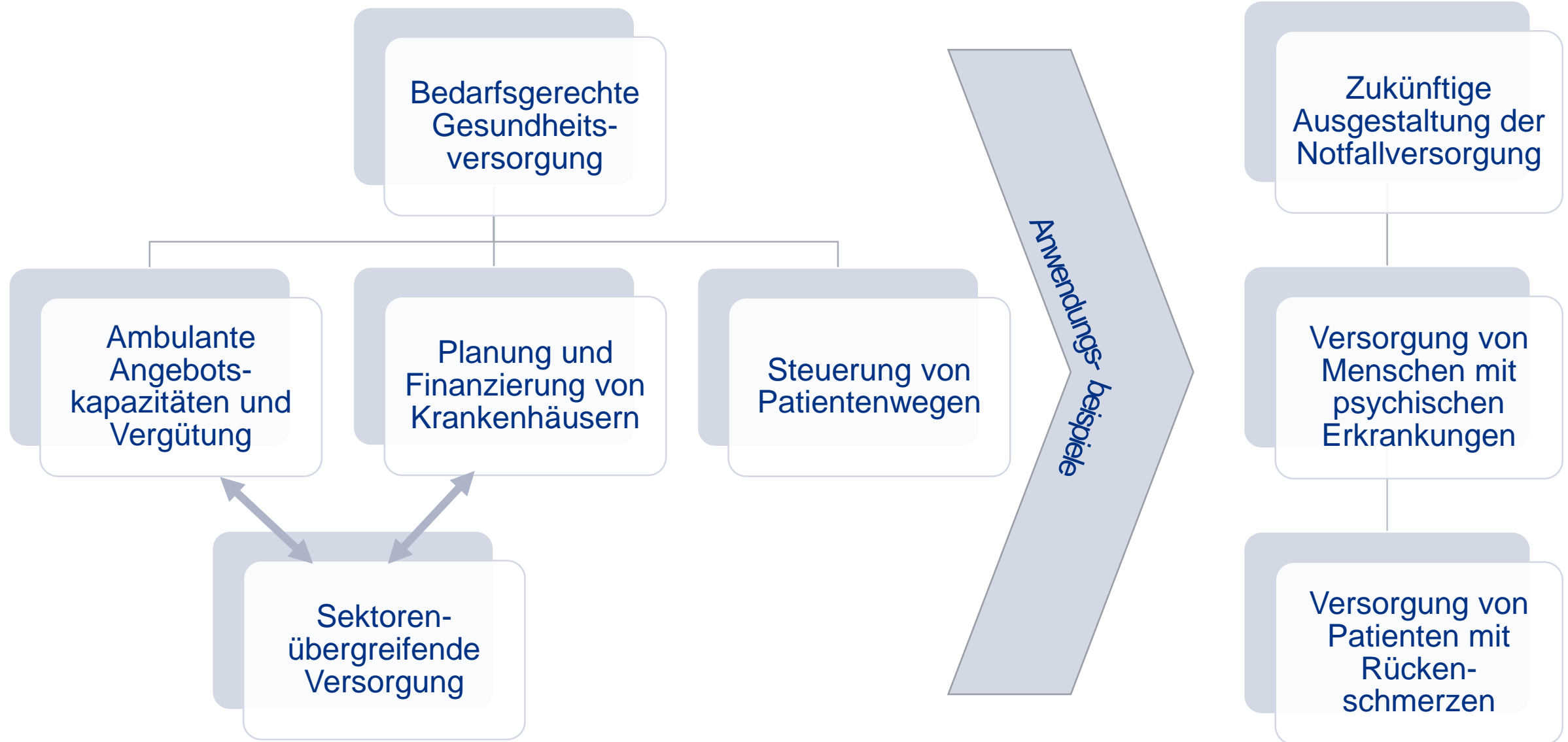
- Leitprinzip aller Empfehlungen ist das **Patientenwohl** (jetziger *und* zukünftiger Patienten)
- Optimum an Gesundheit durch **Vermeidung von Über-, Unter- und Fehlversorgung** im Sinne der **Bedarfsgerechtigkeit**
- Zur Verfügung stehende **Mittel gezielt und nachhaltig** einsetzen
- Steuerung des **Angebots *und* der Nachfrage** zur Sicherung des Patientenwohls erforderlich
- Steuerungsdefizite **nicht** notwendig **durch mehr**, sondern **durch gezieltere** Steuerung ausgleichen



Was bedeutet Steuerung in einem komplexen Gesundheitssystem für Patienten?







- 19.10.2018 Regionalkonferenz Mitte-Süd in Frankfurt am Main
- 29.10.2018 Regionalkonferenz Nord in Hamburg
- 14.11.2018 Regionalkonferenz Ost in Halle (Saale)
- 27.11.2018 Regionalkonferenz West in Düsseldorf

Nähere Informationen und Anmeldung auf der SVR-Homepage

www.svr-gesundheit.de